

## Briefliche Mittheilungen, Oeconomisches und Feuilleton.

### Ein Bastard von *Numida Meleagris* und *Gallus domesticus cochinchinensis*.

Aus Blankenhof in Holstein wurde dem Hamburger zoologischen Garten ein Vogel mit der Bemerkung zugeschickt, derselbe sei von einem Capitain von einem überseeischen Platze aus mitgebracht worden. Wie es sich nun auch mit dieser letzteren Bemerkung verhalten möge, soviel ist jedenfalls sicher, dass das Thier ein Bastard, und zwar wahrscheinlich von dem Perlhuhn und dem Cochinchina-Huhn, ist. Es hat ganz Stimme und Wesen des Perlhuhns, welchem es auch dem Aeussern nach weit näher steht als dem cochinchinesischen Haushuhn. Denn wie jenem fehlt ihm der Sporn, freilich auch Hautlappen und Knochenhelm, denkt man sich aber diese vom Kopf des Perlhuhns weg und das Blau der Wangen weniger lebhaft, so kann man sich im Wesentlichen ein Bild von dem Kopf dieses Bastards machen. Das Gefieder ist im Allgemeinen gelbbraun, ins Braunröthliche spielend; Rücken, Mantel, Bürzel und Schwanz sind schwach graugeperlt. Der abgerundete Schwanz ist 10 Zoll (Hamburger Maass) lang; die beiden Mittelfedern sind die längsten. Der Vogel trägt ihn etwa wie das Weibchen des Silberfasans.

Der Bastard misst vom Kopf bis zur Schwanzspitze 2' 4'', der Flügel vom Bug bis zur Spitze 10'', der Tarsus 3'' und die Mittelzehe 2''.

Dem Kopfe fehlen, wie bereits bemerkt, Knochenhelm und Hautlappen des Perlhuhns. Ein nackter Kreis um den Schnabel, die Nasenlöcher und der Schnabelgrund sind orangefarbig. Der Schnabel ist im Uebrigen hornfarben, von der Mitte bis an die Spitze läuft zu beiden Seiten des Rückens ein schwarzer Strich. Wangen und Augengegend nackt, bläulich gefärbt, erstere spärlich mit borstenartigen Haaren besetzt; diese, welche auch auf der fast nackten Stirn und dem Oberkopf vorhanden sind, werden gegen den Scheitel hin stärker, zu fast schwarzen Borsten und gehen allmählich in dunkelbraune Federn über, welche den Hals bedecken. Brust und Unterleib sind rothbraun und weiss gefleckt. Der querüber graugeperlte Oberrücken ist wie die oberen Schwanzdeckfedern braunroth. Flügelbug und die Schwungfedern erster

Ordnung sind grau, gelblich geperlt; die Schwungfedern zweiter Ordnung auf der äussern Fahne einfarbig rothbraun gesäumt, am Rande dieses Saumes schwach geperlt. Die nicht bespornten Füsse sind bleigrau. Das Geschlecht des Thieres war natürlich noch nicht näher zu ermitteln.

Dieser Bastard macht in seinem Wesen durchaus nicht den Eindruck eines Kapauns, wie ein im Journal für Ornithologie von 1862 vom Rector Sommer erwähnter es that, sondern ist vielmehr munter und ziemlich scheu. Näheres über seine Herkunft zu erfahren, wird wohl schwerlich gelingen. Das Wahrscheinlichste ist, dass, wie das ja oft geschieht, Jemand einer Cochinchina-Henne Perlhuhn Eier untergelegt hat und dass die so ausgebrüteten Jungen eine solche Liebe zum Geschlecht der Stiefmutter fassten, dass sogar ein Individuum freiwillig sich zu einer so unnatürlichen Verbindung, wie der mit einer Cochinchina-Henne, verstand und das in Rede stehende Geschöpf hervorbrachte.

Hamburg.

Rudolf von Willemoes-Suhm.

---

## Nachrichten.

### Naturalien-Verkauf.

#### 1. Exotische Vogelbälge.

Eine grössere Anzahl exotischer Vogelbälge aller Welttheile, welche sich durch richtige Bestimmung (mit Rücksicht auf die neueren Genera) und durch genaue Angabe des Vaterlandes empfehlen, stehen bei dem Unterzeichneten zu mässigen, festen Preisen zur Auswahl, und ist derselbe auf portofreie Aufträge erbötig Zusendung von Verzeichnissen oder Bälgen zur Auswahl zu machen.

H. Wehrs. (Berlin, Blumenstr. 59.)

#### 2. Eine europäische Vogelsammlung.

Eine bis auf einige Varietäten vollständige Sammlung gut ausgestopfter und conservirter europäischer Vögel, ist sammt zweckmässigen Kästen oder ohne dieselben zu mässigem Preise in Wien zu verkaufen.

Nähere Auskunft giebt aus Gefälligkeit Herr August v. Pelzeln, Kustosadjunkt am k. k. zoologischen Kabinete zu Wien.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [13\\_1865](#)

Autor(en)/Author(s): Willemoes-Suhm Rudolf von

Artikel/Article: [Briefliche Mittheilungen, Oeconomisches und Feuilleton. Ein Bastard von Numida Meleagris und Gallus domesticus cochinchinensis 433-434](#)